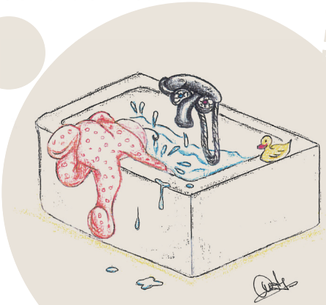


Sicher unterwegs

Transportieren Sie Ihr Kind immer im geeigneten Kindersitz (Klasse 1: ab 9-18 Kg Körpergewicht, Klasse 2: ab 15-25 kg Körpergewicht), möglichst auf dem Rücksitz. Befestigen Sie den Sitz korrekt im Auto.

Plantschen und Schwimmen

Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt im oder am Wasser spielen.
Versehen Sie die Badewanne oder das Planschbecken mit einer rutschfesten Matte. Sichern Sie Schwimmbecken/Teiche mit einem mindestens 1,4 m hohen Zaun.
Besuchen Sie mit Ihrem Kind, wenn möglich, einen Schwimmkurs.



Sicher aufwachsen 3 - 6 Jahre

Liebe Eltern,
Unfälle sind die größte Gefahr für das Leben und die Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden.

Unfallschwerpunkte in diesem Alter sind:

- **Unfälle unterwegs**
- **Unfälle am und im Wasser**
- **Stürze**
- **Freizeit-und Sportunfälle**
- **Unfälle durch zunehmenden Gebrauch von Geräten und/oder Werkzeugen**

Bei Unsicherheiten oder Zweifel wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Kinderarzt/-ärztin!

Ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe „Sicher Aufwachsen" des Südtiroler Sanitätsbetriebes.
Illustrationen von Cristina Biasini







AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb
Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Azienda Sanitera de Sudtirol

Sicher aufwachsen 3-6 Jahre



www.sabes.it

170602_AZ_3-6_DE.indd 1
15/07/17 11:47





Stürze

Sichern Sie Stiegen und Treppenabsätze mit verstellbaren Holz– oder Metallgittern. Versehen Sie Fenster und Türen mit einer Kindersicherung.
Entfernen Sie von Ihrem Balkon und/ oder Terrasse Stühle, Hocker bzw. Blumengefäße, die als Klettergerüst dienen könnten.
Versichern Sie sich, dass Regale und Schränke nicht kippen können bzw. an der Wand befestigt sind.
Hochbetten eignen sich frühestens ab dem 6. Lebensjahr und dann nur mit Sturzsicherung!

Auf dem Spielplatz

Je mehr sich Ihr Kind bewegt, um so sicherer und koordinierter werden seine Bewegungen und das Körpergefühl - das senkt das Unfallrisiko!
Vertrauen ist gut - Kontrolle ist besser! Ein Kind sollte auf dem Spielplatz immer beaufsichtigt werden. Grundsätzlich gilt: Sichere Bekleidung; passendes Wetter; Spielbereich frei halten; Zutrauen zum Kind; auf Gefahren hinweisen.

Eine Übersicht über mögliche Gefahrenquellen in Ihrem Heim



Beachten Sie weiterhin folgende Punkte:

- Schützen Sie Ihren Herd mit dafür geeigneten Schutzgittern. Drehen Sie Griffe und Pfannenstiele immer zur Wand. Gasgeräte sichern! Feuerzeug, Streichhölzer und Kerzen außer Reichweite des Kindes aufbewahren.
- Das Bügelbrett und das dazugehörige Bügeleisen üben eine großen Reiz auf Ihr Kind aus. Meiden Sie diese Tätigkeit, wenn Ihr Kind in der Nähe ist.
- Lassen Sie Ihr Kind generell nicht mit scharfen Messern, spitzen oder Gegenständen aus Glas spielen, die Verletzungsgefahr ist sehr groß.
- Lassen Sie Kinder nie mit einem Haustier allein. Unter der Anleitung der Eltern kann das Kind schon frühzeitig den Umgang mit Tieren lernen und üben. Tiere dürfen nicht geärgert oder gequält werden. Tiere sind kein Spielzeug!
- Beim Fahrrad-, Roller- oder Skifahren ist ein Helm unverzichtbar. Wichtiger Hinweis: Auf der Skipiste gilt bis 14 Jahren Helmpflicht!
- Lassen Sie das Kind nicht unbeaufsichtigt auf die Straße. Üben Sie mit ihm die wichtigsten Verkehrsregeln und später dann den Schulweg!

170602_AZ_3-6_DE.indd 2 15/07/17 11:47